

Pfarrer Laub gibt seinen MitarbeiterInnen vom Hospiz ‚Nervennahrung‘

Wir, die hauptamtlichen MitarbeiterInnen vom Hospiz St. Martin, sind berührt von einer ganz besonderen Form der Wahrnehmung unserer Arbeit, die Pfarrer Laub mit einem Pralinengeschenk an uns alle ausdrückt.

Eigentlich war eine große Aktion geplant von Gertrud Bader, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospiz St. Martin. Sie spendet seit vielen Jahren selbst hergestellte (sehr köstliche) Pralinen. Verkauft sie zu verschiedenen Anlässen und hätte jetzt zu Ostern mit ihrem Verkauf auf dem Degerlocher Wochenmarkt wohl die magische Zahl von 20.000 Euro Spendenvolumen für das Hospiz St. Martin erreicht.



In diesen Zeiten muss die Aktion leider ausfallen und verschoben werden.

Als Gertrud Bader dies Pfarrer Laub mitteilte, münzte er kurzentschlossen die Aktion um, bat Gertrud Bader um die Herstellung von 300 Pralinen für seine hauptamtlichen MitarbeiterInnen im Hospiz. Sozusagen als Nervennahrung für diese Zeiten.

Wir können nur DANKE sagen – an Pfarrer Laub und an Gertrud Bader.

Süßer Lichtblick in dieser Zeit

Hoteldirektor Heiko Schleser vom ibis Styles Hotel Filderstadt ließ es sich nicht nehmen, das Hospiz St. Martin in der Karwoche zu besuchen. Er überreichte unserer Gesamtleitung, Margit Gratz, einen großen Karton mit Schokoladenhasen. Gedacht sind sie für Gäste und MitarbeiterInnen des Hospizes. Heiko Schleser hatte die süßen Hasen für sein – in diesen Zeiten – geschlossenes Hotel bestellt. Eine Geste, die uns Mitarbeitende vom Hospiz sehr berührt hat, gerade in dieser Zeit. Ein großes Dankeschön gilt dem Spender!

